

Niederschrift

über die 7. Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses am 30.09.2021
(11. Wahlperiode)

Tagesordnung

	Seite
Öffentliche Sitzung	4
1 Einwohnerfragestunde	4
2 Antrag gem. § 24 GO: der Städteinitiative Tempo 30 beitreten Vorlage: FB5/1401/2021	4
3 Brandschutzbedarfsplan 2021 - 2026 Vorlage: FB1/1399/2021	4
4 Genehmigung einer Sponsoringmaßnahme für Desinfektionsmittel in Schulen und Kindertageseinrichtungen Vorlage: BM/1387/2021	4
5 Gestaltung von Niederschriften/Umgang mit Änderungsanträgen und Umgang mit Bürgeranträgen - Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Vorlage: BJ/0482/2021	4
6 Anträge	5
7 Anfragen	5
7.1 Anfrage der SPD-Fraktion vom 26.08.2021 bzgl. Impfquote der Verwaltung Vorlage: BJ/0165/2021	5
7.2 Anfrage der SPD-Fraktion vom 26.08.2021 bzgl. Katastrophenschutz Vorlage: BJ/0166/2021	5
8 Bericht der Verwaltung/Beschlusskontrolle	5
9 Termin der nächsten Sitzung: 09.12.2021	6
10 Verschiedenes	6

Sitzungsort: Städt. Realschule Osterath, Görresstr. 6, 40670 Meerbusch, Aula

Beginn der Sitzung: 18:15 Uhr

Ende der Sitzung: 19:05 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Christian Bommers Bürgermeister

von der CDU-Fraktion

Herr Herbert Becker	Ratsmitglied	Vertretung für Frau Petra Schoppe ab 18:22 Uhr (TOP 7)
Herr Werner Damblon	Ratsmitglied	
Herr Hans Jürgen Denecke	Ratsmitglied	
Herr Fabian Hasebrink	Ratsmitglied	
Herr Jonas Kräling	Ratsmitglied	
Herr Hans Werner Schoenauer	Ratsmitglied	
Frau Petra Schoppe	Ratsmitglied	
Herr Jörg Wartchow	Ratsmitglied	

von der SPD-Fraktion

Frau Nicole Niederdellmann-Siemes	Ratsmitglied
Frau Heidemarie Niegeloh	Ratsmitglied

von der FDP-Fraktion

Herr Michael Bertholdt	Ratsmitglied	Vertretung für Herrn Thomas Gabernig
Herr Ralph Jörgens	Ratsmitglied	

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Herr Guido Fliege	Ratsmitglied	
Frau Barbara Neukirchen	Ratsmitglied	
Herr Joachim Quaß	Ratsmitglied	Vertretung für Herrn Jürgen Peters
Frau Dr. Karen Schomberg	Ratsmitglied	

von der Fraktion UWG/Freie Wähler

Frau Rita Henning	Ratsmitglied	Vertretung für Frau Daniela Glasma- cher
-------------------	--------------	---

von der Verwaltung

Frau Franziska Held	
Herr Wolfram Olbertz	Zentrale Dienste
Herr Dr. Marc Saturra	Leiter Büro des Bürgermeisters und Justizariat
Herr Patrick Wirtz	Referent des Bürgermeisters
Herr Frank Maatz	Erster Beigeordneter
Herr Michael Assenmacher	Techn. Beigeordneter
Herr Ulrich Mombartz	Vorsitzender Personalrat
Herr Christian Volmerich	Stadtkämmerer

es fehlen:

von der FDP-Fraktion

Herr Thomas Gabernig

Ratsmitglied

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Herr Jürgen Peters

Ratsmitglied

von der Fraktion UWG/Freie Wähler

Frau Daniela Glasmacher

Ratsmitglied

von der Fraktion Die Fraktion

Herr Marc Becker

Ratsmitglied

Öffentliche Sitzung

1 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen von Einwohnern gestellt.

2 Antrag gem. § 24 GO: der Städteinitiative Tempo 30 beitreten Vorlage: FB5/1401/2021

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss verweist den Antrag vom 11.08.2021 „Beitritt der Städteinitiative Tempo 30“ und „Bewerbung als Modellstadt für die Umsetzung von Tempo 30“ gemäß 24 GO NRW an den zuständigen Ausschuss für Mobilität.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

3 Brandschutzbedarfsplan 2021 - 2026 Vorlage: FB1/1399/2021

Die Beratung und Beschlussfassung zum Brandschutzbedarfsplan wird aufgrund kurzfristiger Eingaben der Bezirksregierung zu einzelnen inhaltlichen Themen vertagt. Die Beratungsvorlage wird daher durch die Verwaltung zurückgezogen.

4 Genehmigung einer Sponsoringmaßnahme für Desinfektionsmittel in Schulen und Kindertageseinrichtungen Vorlage: BM/1387/2021

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss stimmt der Sponsoringvereinbarung zwischen der Stadt Meerbusch und der Firma Wendt GmbH zur Bereitstellung von Handdesinfektionsmittel für die Schulen und Kindertageseinrichtungen in Meerbusch zu.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Bürgermeister Bommers führt zu den Inhalten der Vorlage aus.

Ratsherr Damblon dankt den Sponsoren für die umfängliche Spende.

5 Gestaltung von Niederschriften/Umgang mit Änderungsanträgen und Umgang mit Bürgeranträgen - Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Vorlage: BJ/0482/2021

Bürgermeister Bommers und Justiziar Dr. Saturra erläutern die Inhalte der Vorlage.

Ratsherr Quaß führt aus, dass die Vorlage formaljuristisch nachvollziehbar sei, die politischen Beratungen und Diskussionsverläufe sollten nach Ansicht seiner Fraktion dennoch im ausreichendem und klaren Umfang in die Protokolle aufgenommen werden.

Dass dem auf der Tagesordnung stehenden Bürgerantrag nach §24 GO verwaltungsseitig im Beschlussvorschlag gefolgt wird, findet im Zusammenhang zu den Erläuterungen der Informationsvorlage ausdrückliches Lob.

6 Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

7 Anfragen

7.1 Anfrage der SPD-Fraktion vom 26.08.2021 bzgl. Impfquote der Verwaltung Vorlage: BJ/0165/2021

Ratsfrau Niederdellmann-Siemes führt zum Inhalt der Anfrage aus.

Bürgermeister Bommers erläutert, dass eine Abfrage des Impfstatus bei den Beschäftigten der Verwaltung rechtlich nicht zulässig sei. Der Schutz der Gesundheitsdaten überwiege nach Ansicht des Gesetzgebers, weshalb eine arbeitgeberseitige Abfrage unzulässig sei.

7.2 Anfrage der SPD-Fraktion vom 26.08.2021 bzgl. Katastrophenschutz Vorlage: BJ/0166/2021

Ratsfrau Niegeloh führt aus, dass die jüngste Flutkatastrophe eindrücklich die Relevanz eines ausreichenden Katastrophenschutzes aufgezeigt habe. Zur bestmöglichen Vorbereitung und Information der Bevölkerung sollten Hinweise über die Strukturen und die Arbeitsweise des Katastrophenschutzes daher öffentlich gemacht werden. Vor diesem Hintergrund sei die Anfrage der SPD zu diesem Thema gestellt worden.

Erster Beigeordneter Maatz erläutert, dass die vorhandenen Strukturen des Katastrophenschutzes, der Aufgabe des Rhein-Kreis Neuss sei, derzeit hinsichtlich der Notwendigkeit einer weiteren Ertüchtigung geprüft würden. Der Rhein-Kreis beabsichtige derzeit, in 2022 Mittel für die Einrichtung eines zentralen Gefahrenabwehrzentrums bereitzustellen. Die Stadt Meerbusch verfüge über einen Stab für außergewöhnliche Ereignisse. Da die Informations- und Kommunikationswege für den Katastrophenfall zwischen den einzelnen Behörden komplex sei, werde zur vollständigen Beantwortung der Anfrage eine Informationsvorlage zur kommenden Sitzung des Hauptausschusses vorgelegt.

8 Bericht der Verwaltung/Beschlusskontrolle

Der Ausschuss nimmt die Beschlusskontrolle zur Kenntnis.

Weiterhin berichtet die Verwaltung:

Kita Nierst

Technischer Beigeordneter Assenmacher erläutert, dass für die beiden bislang beabsichtigten Standorte für eine neue Kita in Nierst aufgrund nicht erfolgreicher Grundstücksverhandlungen eine Alternative geprüft worden sei. Beabsichtigt sei nunmehr ein Standort im unmittelbaren Bereich neben

dem jetzigen Standort der Kita Mullewapp im Dorfzentrum. Durch Verbindung mit einem Querriegel könne das bisherige Gebäude der Kita („Alte Schule“) erhalten und als Begegnungsstätte weitergenutzt werden, der Kindergarten würde sich baulich im nebenliegenden Bereich daran anschließen. Die Verwaltung trete nun in Gespräche mit Bürgern und Interessensvertretern, sodann sollten die Beratungen zur Errichtung einer Kita nach diesen Planungen im Jugendhilfeausschuss sowie im Ausschuss für Planung und Liegenschaften aufgenommen werden.

9 Termin der nächsten Sitzung: 09.12.2021

10 Verschiedenes

Vorstellung der neuen Gleichstellungsbeauftragten

Ratsfrau Niegeloh bittet darum, dass sich die neue Gleichstellungsbeauftragte der Verwaltung im kommenden Ausschuss vorstellen solle.

Bürgermeister Bommers sagt dies zu, aufgrund von Urlaub und sitzungsfreier Zeit konnte dies bislang nicht erfolgen.

Haftpflichtversicherung für Ratsmitglieder

Ratsfrau Henning erkundigt sich nach einer bestehenden Vermögensschadenhaftpflichtversicherung für Mitglieder des Rates im Zuge ihrer Mandatsausübung.

Justiziar Dr. Saturra führt aus, dass eine solche Versicherung bestehe, diese sei vor kurzem aufgestockt worden, um eine ausreichende Deckung im Schadensfall sicherzustellen. Hierbei handle es sich in der Tat um eine sogenannte Vermögensschadenhaftpflichtversicherung, die mit einer "D&O-Versicherung" in der freien Wirtschaft vergleichbar sei und insbesondere schadensträchtige Fehlentscheidungen von Führungskräften abdecke. Dabei gelte der Grundsatz, dass sich Ansprüche bei Schäden zunächst immer gegen die Körperschaft oder das Unternehmen richteten, für die der Schadensverursacher tätig wird. Von daher könnten weder Bedienstete noch Mandatsträger unmittelbar von Dritten in Anspruch genommen werden. Sollte jedoch die Körperschaft oder das Unternehmen intern einen Rückgriff gegen den Schadensverursacher anstreben, würde in einem solchen Fall diese Versicherung eintreten. Bei Mandatsträgern könnte das z.B. der Fall sein, wenn diese als entsandte Vertreter der Kommune in einem Beteiligungsunternehmen (Stadtwerke) eine Fehlentscheidung treffen und das Beteiligungsunternehmen die entsandten Vertreter für den dort dadurch entstandenen Schaden in Anspruch nehmen wollte.

Meerbusch, den 13. Oktober 2021

Christian Bommers
Bürgermeister

Patrick Wirtz
Schriftführer